

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

15. Einzelfinals für Junioren und Veteranen (JU+VE) in Thun

Zürcher mischten wacker mit

ZHSV/wht. Beim 15. "JU+VE-Final", dem Sportschützentreffen mit Jung und Alt in der gleichen Schützenlinie, organisiert und durchgeführt vom Verband Schweizer Schützenveteranen (VSSV) in Thun, wurden Konkurrenzen in 13 verschiedenen Kategorien Gewehr 300, sowie Pistole 25- und 50m ausgetragen. Die Teilnehmer aus dem Kanton Zürich mischten wacker mit, zweimal stellen sie die Kategoriensieger und waren zudem sechsmal auf einem Podest vertreten.

600 Finalisten

Für die Teilnahme an den Finals qualifizierten sich rund 490 Gewehrschützen auf 300 m (140 Veteranen und 350 Nachwuchsschützen) sowie 110 mit der Pistole 25/50 m (60 Veteranen und 50 Nachwuchs). Der Kanton Zürich stellte 89 Gewehr- und 13 Pistolen-Finalisten. Auf 300 m mussten zwanzig Schüsse Einzelfeuer auf Zehnerscheiben absolviert werden und mit der Pistole bestand das Wettkampfprogramm je nach Disziplin aus zeitlimitierten Einzel- und Serief Feuer. Anschliessend konnten die jeweils zwischen fünf und acht Resultatbesten in den Kategorien zu den Meisterfinals antreten. Darunter waren noch 13 Zürcher. Über die Schlussklassierung entschied das Total aus dem Vorprogramm und der Meisterfinalserie.

Zürcher Top

Das war nicht erwartet worden. Drei Jugendliche aus dem Zürcher Verband mit dem Standardgewehr auf den ersten drei Plätzen. Und das erst noch mit hervorragenden Resultaten, das heisst, Bestergebnisse sowohl in der Qualifikation als auch im abschliessenden Meisterfinal. Pascal Bachmann (Wila) mit 194 in der Qualifikation 97 Punkten im Meisterfinal (291), Dominic Grimm, Stäfa (288/192/96) und Ramona Bearth, Embrach (287/192/95). Einen zusätzlichen Glanzpunkt setzte der 16jährige Sägerlehrling Bachmann aus dem Tösstal mit brillanten 97 Punkten im Meisterfinal.

Ein weiterer Kategoriensieg ging auf das Konto des Junior Maurice Inglin aus Stäfa mit dem Sturmgewehr 90. Silbermedaillen holten die Veteranen-Pistolenschützen Anton Hauser, Wädenswil (OP), Bruno Fuchs, Zumikon (RF) und die beiden weiteren bronzenen Auszeichnungen gingen an den Junior Simon Liesch, Zürich (RF+CF) sowie den Veteranen Roland Pfister (Hegnau) mit der Freipistole. Für die Meisterfinals qualifizierten sich ausserdem Helmut Hochrieser, Unterengstringen (Veteranen FP) und André Suter, Uerikon und Thomas Dietl (Jugendliche Sturmgewehr), sowie Rudolf Schurter, Marthalen (Veteranen Standardgewehr).

Gute Stimmung

Die in drei Abteilungen unterteilten Wettkämpfe mit Veteranen, Jugendlichen (10-16jährig) und Junioren (17-20jährig), standen einmal mehr unter dem Motto "Den Alten zur Freude- der Jugend zum Vorbild". Ziel und Zweck der Junioren- und Veteranen-Einzelfinals, die seit 1998 ausgetragen werden, ist einerseits, die Schiesstätigkeit der älteren Schützengeneration zu fördern und zu erhalten und andererseits die Jugend als gleichberechtigte Träger des Schiesswesens zu ermuntern, dem sportlichen Schiessen treu zu bleiben. Unter der Leitung von OK-Präsident Peter Truffer geleiteten "kleinen" Jubiläums-Veranstaltung gab es, abgesehen vom winterlichen Wetter, keinerlei Ecken und Kanten und für die gesamthaft gute Stimmung sorgte zudem ein Festzelt.